KAISERLICHES PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

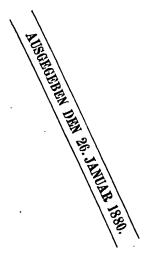
№ 8347.

W. TIEMANN

IN DORTMUND.

HOCHOFENFORM.





Klasse 18 EISENERZEUGUNG.

BERLIN

GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

Lagerexemplar

PATENTSCHRIFT

— № 8347 —

Klasse 18.

W. TIEMANN IN DORTMUND.

Hochofenform.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 27. Juni 1879 ab.

Die auf der Zeichnung dargestellte verbesserte Wasserform für Hochöfen besteht aus folgenden Theilen:

- r. dem Mundstück A;
- 2. dem äußeren Kegelmantel D;
- 3. dem inneren Kegelmantel B;
- 4. dem Deckel C.

1879.

Das Mundstück A trägt an dem äußeren und inneren Ringe Gewinde, in welche der äußere Kegelmantel D und der innere Kegelmantel B druckdicht eingeschraubt werden. Der Zwischenraum zwischen beiden Winkeln wird durch den auf die Mäntel durch die vier Schrauben $E \ E \ E$ befestigten Deckel C druckdicht geschlossen.

Zwischen den Mänteln circulirt das durch die Löcher F und G ein- und ausgeleitete Kühlwasser der Form, so lange dieselbe während des Betriebes im Ofen steckt.

Diese Zusammenstellung der Form hat den bedeutenden Vortheil, dass das Mundstück A, welches stets der größten Hitze im Ofen ausgesetzt ist, nach seiner Abnutzung leicht ersetzt werden kann.

Meine Construction bietet noch den Vortheil, das nach Abnahme des Mundstückes und Deckels eine ebenso leichte als gründliche Reinigung der Innenwände der Form von Schlamm und Steinkrusten vorgenommen werden kann.

Meine Construction läst sich für alle Metalle, aus denen Hochosensormen hergestellt werden, in Anwendung bringen.

PATENT-ANSPRUCH:

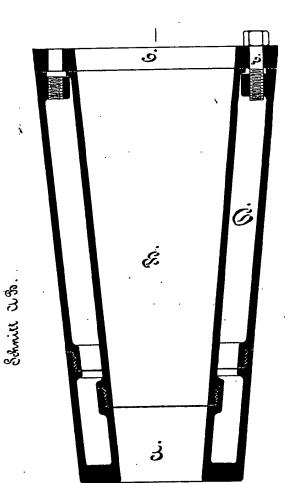
Abschraubbares Mundstück an Wasserformen.

Hierzu I Blatt Zeichnungen.

W. TIEMANN IN DORTMUND.

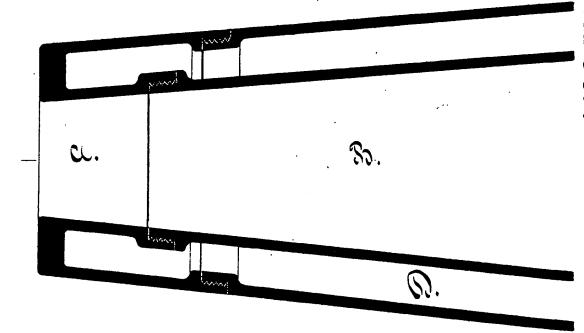
Hochofenform.

Nordene Chryscht.



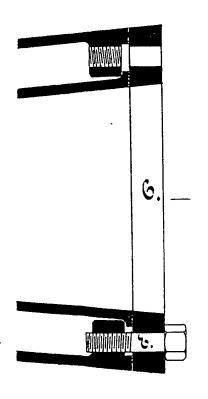
PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREL.

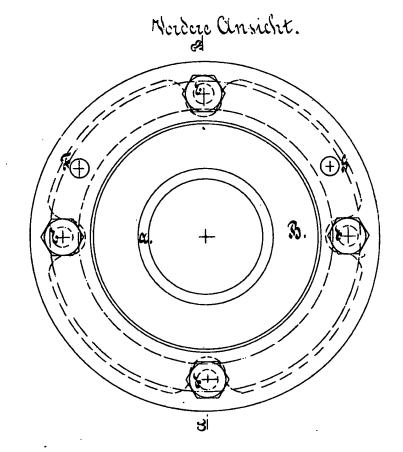
Schnitt Cl Bo.



IEMANN IN DORTMUND.

Hochofenform.





Zu der Patentschrift

№ 8347.